

Wir trauern um

Prof. Dr. iur. Dr. h.c.
Martin Bullinger

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.

Wir kannten ihn als warmherzigen Chef, der seine Mitarbeiter nach Kräften förderte und forderte. Wir schätzten seine intellektuelle Neugier und Offenheit, die das juristische Denken in nationalstaatlichen Grenzen hinter sich ließen, als rechtsvergleichendes Arbeiten im Öffentlichen Recht noch nicht so verbreitet war wie heute. Wir denken gerne zurück an seinen Humor, seine schonungslosen Analysen und die mitunter provokative Unabhängigkeit seines Denkens, das immer mit der Bereitschaft verbunden war, Positionen im Lichte eines besseren Arguments zu revidieren. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Für alle „Ehemaligen“:

Doris Armbruster, Mariano Bacigalupo,
Ekkehard Bächle, Joachim von Bargaen,
Katrín von Bernuth, Andreas von Bonin,
Achim Bostedt, Michael Buse, Michael Fehling,
Birgit Geißler, Jacqueline Grewlich,
Katrín Hölting-Bormann, Helga Hündöl, Andrea Huber,
Anna-Bettina Kaiser, Christian Kirchberg, Ina Klingele,
Klaas Kruhl, Christof Letzgus, Kay-Uwe Martens,
Barbara Mayer, Dario Mock, Stephan Neidhardt,
Paul Rombach, Jens-Peter Schneider, Michael Schröder,
Norbert Schulte, Lydia Schulze-Althoff,
Birgit Spießhofer, Michael Uechtritz, Andrea Vetter,
Lorenza Violini Ferrari, Milena Volkmann,
Konrad Vossen, Jutta Wimmer, Norbert Wimmer,
Silke Wittkopp